

# Sozialrechtshandbuch (SRH)

Bearbeitet von  
Herausgegeben von: Prof. Dr. Franz Ruland, Prof. Dr. Ulrich Becker, und Prof. Dr. Peter Axer

6. Auflage 2018. Buch. 1725 S. Gebunden  
ISBN 978 3 8487 2792 6  
Format (B x L): 17.3 x 24.5 cm

[Recht > Sozialrecht > Sozialrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beek-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Ruland | Becker | Axer [Hrsg.]

# Sozialrechts- handbuch (SRH)

6. Auflage



Nomos

Prof. Dr. Franz Ruland |

Prof. Dr. Ulrich Becker | Prof. Dr. Peter Axer [Hrsg.]

Begründet von

Prof Dr. Bernd Baron von Maydell und Prof. Dr. Franz Ruland

# Sozialrechtshandbuch SRH

## 6. Auflage

**Prof. Dr. Peter Axer**, Universität Heidelberg | **Prof. Dr. Joachim Becker**, Richter am Hessischen Landessozialgericht Wiesbaden | **Prof. Dr. Ulrich Becker**, LL.M., Direktor am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München | **Prof. Dr. Karl Jürgen Bieback**, em. Universität Hamburg | **Dr. Wolfgang Binne**, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin | **Sylvia Dünn**, Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg | **Prof. Dr. Ingwer Ebsen**, em. Goethe-Universität Frankfurt am Main | **Prof. Dr. Dagmar Felix**, Universität Hamburg | **Prof. Dr. Andreas Hänlein**, Universität Kassel | **Prof. Dr. Friedhelm Hase**, em. Universität Bremen | **Prof. Dr. Richard Hauser**, em. Goethe-Universität Frankfurt am Main | **Prof. Dr. Timo Hebler**, Universität Trier | **Prof. Dr. Gerhard Igl**, em. Universität Kiel | **Prof. Dr. Markus Kaltenborn**, Universität Bochum | **PD Dr. Iris Kemmler**, LL.M., Daimler AG, Stuttgart | **Sabine Knickrehm**, Vors. Richterin am Bundessozialgericht, Kassel | **Friedrich von Koch**, Ltd. Verwaltungsdirektor a.D. der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover, Braunschweig | **Karen Krauß**, Richterin am Bundessozialgericht, Kassel | **Prof. Dr. Ralf Kreikebohm**, Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover | **PD Dr. Carsten Kremer**, M.A., M.Jur., Goethe-Universität Frankfurt am Main | **Dr. Hans Jürgen Kretschmer**, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, Kassel | **Peter Kummer**, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht a.D., Schaalby bei Schleswig | **Prof. Dr. Johannes Münder**, em. TU Berlin | **Dr. Albrecht Otting**, ehem. Europäische Kommission, Brüssel | **Prof. Dr. Hans Jürgen Papier**, Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D., em. Universität München | **Ulrich Petersen**, Deutsche Rentenversicherung Bund i.R., Berlin | **Prof. Dr. Hermann Plagemann**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht und Medizinrecht, Frankfurt am Main | **Dr. Axel Reimann**, Präsident der Deutschen Rentenversicherung Bund a.D., Berlin | **Prof. Dr. Franz Ruland**, Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger a.D., München | **Prof. Dr. Winfried Schmähel**, em. Universität Bremen | **Markus Schön**, Stadt Krefeld | **Dr. Frank Schreiber**, Richter am Hessischen Landessozialgericht, Darmstadt | **Gerhard Sehnert**, Geschäftsführer der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Kassel | **Prof. Dr. Foroud Shirvani**, Universität Bonn | **Jutta Siefert**, Richterin am Bundessozialgericht, Kassel | **Prof. Dr. Wolfgang Spellbrink**, Vors. Richter am Bundessozialgericht, Kassel | **Prof. Dr. Heinz Dietrich Steinmeyer**, em. Universität Münster | **Prof. Dr. iur. Thomas Trenzcek**, M.A. sozwiss., Ernst-Abbe-Hochschule Jena | **Prof. Dr. Maximilian Wallerath**, em. Universität Greifswald | **Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein**, Goethe-Universität Frankfurt am Main | **Prof. Dr. Raimund Waltermann**, Universität Bonn | **Prof. Dr. Felix Welti**, Universität Kassel | **Dr. Britta Wiegand**, Richterin am Sozialgericht, Mainz, zZ Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe



**Nomos**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-2792-6

6. Auflage 2018

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

## Vorwort

Herausgeber und Verlag legen nun das „Sozialrechtshandbuch (SRH)“ in seiner 6. Auflage vor. Es hat sich, wie die Besprechungen der Voraufgaben bestätigen, zu einem Standardwerk der sozialrechtlichen Literatur entwickelt. Die Neuauflage und die Überarbeitung der einzelnen Paragraphen waren notwendig geworden, weil es durch die Gesetzgebung in der vergangenen Legislaturperiode in sehr vielen Bereichen des Sozialrechts zu erheblichen Änderungen gekommen ist. Die umfangreiche Rechtsprechung in den letzten Jahren hat ebenfalls zur Fortentwicklung des Sozialrechts beigetragen. Auch musste viel neue Literatur eingearbeitet werden. Die 6. Auflage des Handbuchs befindet sich auf dem Stand des Endes der 18. Legislaturperiode.

Der Aufbau des Handbuchs hat sich nicht verändert, allerdings gibt es nun endlich wieder den lange vermissten Beitrag zur „Kommunalen Sozialpolitik“. Trotz der Ausweitung des Stoffs ist die Konzentration auf einen Band erhalten geblieben, was den Autoren manchen Verzicht abnötigte. Daher gilt auch für diese Neuauflage: Das Sozialrechtshandbuch soll primär in die Strukturen des Sozialrechts einführen, es kann nicht ein umfassendes Bild aller sozialrechtlichen Details vermitteln.

Der Kreis der Verfasser ist ganz überwiegend der Gleiche. Es hat Wechsel gegeben, weil ein Autor, Dr. Bernd Schulte, verstorben ist und weil anderen Autoren aus Alters- oder Zeitgründen eine weitere Mitarbeit nicht mehr möglich war. Den ausgeschiedenen Autoren danken die Herausgeber sehr für die zurückliegende gute Zusammenarbeit. Ihre Arbeit ist mit den neuen Autorinnen und Autoren in bewährter Weise fortgesetzt worden. Allen Autoren dieser Auflage danken wir für ihre wertvolle Mitarbeit und ihr großes Engagement herzlich.

Es hat sich auch der Kreis der Herausgeber verändert. Prof. Dr. Bernd Baron von Maydell, der das Sozialrechtshandbuch mitbegründet hat, ist auf seinen Wunsch hin aus Altersgründen ausgeschieden. Die übrigen Herausgeber haben dies sehr bedauert, mussten es aber respektieren. Wir sind Herrn von Maydell zu großem Dank verpflichtet. Er hat zu dem großen Erfolg des Sozialrechtshandbuchs entscheidend beigetragen.

Dank gebührt auch Frau Assessorin Gisela Krausnick vom Nomos Verlag für die wie gewohnt gute redaktionelle Unterstützung.

Verlag, Autoren und Herausgeber sind wie bisher für Kritik und Anregungen dankbar, die zur Verbesserung einer weiteren Auflage führen können.

München/Heidelberg

Im Dezember 2017

*Franz Ruland*

*Ulrich Becker*

*Peter Axer*

## Bearbeiterverzeichnis

- Prof. Dr. Peter Axer*, Universitätsprofessor für Sozialrecht und Öffentliches Recht an der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg; Richter im Nebenamt am LSG Baden-Württemberg
- Prof. Dr. Joachim Becker*, Richter am Hessischen Landessozialgericht Wiesbaden
- Prof. Dr. Ulrich Becker*, LL.M., Direktor am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München, Honorarprofessor an der Universität München
- Prof. Dr. Karl Jürgen Bieback*, em. Universitätsprofessor für Sozialrecht, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät an der Universität Hamburg
- Dr. Wolfgang Binne*, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin
- Sylvia Dünn*, Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg
- Prof. Dr. Ingwer Ebsen*, em. Universitätsprofessor für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- Prof. Dr. Dagmar Felix*, Universitätsprofessorin für Öffentliches Recht und Sozialrecht, Fakultät für Rechtswissenschaft an der Universität Hamburg
- Prof. Dr. Andreas Hänlein*, Universitätsprofessor für Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht an der Universität Kassel
- Prof. Dr. Friedhelm Hase*, em. Universitätsprofessor für Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt deutsches, europäisches und internationales Sozialrecht, Verwaltungsrecht an der Universität Bremen
- Prof. Dr. Richard Hauser*, em. Universitätsprofessor für Volkswirtschaftslehre, insbes. Verteilungs- und Sozialpolitik, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Goethe-Universität, Frankfurt am Main.
- Prof. Dr. Timo Hebel*, Universitätsprofessor für Öffentliches Recht, Sozialrecht und Verwaltungswissenschaft an der Universität Trier
- Prof. Dr. Gerhard Igl*, em. Universitätsprofessor für Öffentliches Recht und Sozialrecht an der Universität Kiel
- Prof. Dr. Markus Kaltenborn*, Universitätsprofessor für Öffentliches Recht und Direktor des Instituts für Entwicklungsforschung und Entwicklungspolitik an der Universität Bochum
- PD Dr. Iris Kemmler*, LL.M., Senior Counsel in der Rechtsabteilung der Daimler AG, Stuttgart
- Sabine Knickrehm*, Vors. Richterin am Bundessozialgericht, Kassel
- Friedrich von Koch*, Ltd. Verwaltungsdirektor a.D. der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover, Braunschweig
- Karen Krauß*, Richterin am Bundessozialgericht, Kassel
- Prof. Dr. Ralf Kreikebohm*, Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover
- PD Dr. Carsten Kremer*, M.A., M.Jur., Privatdozent an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- Dr. Hans Jürgen Kretschmer*, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, Kassel
- Peter Kummer*, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht a.D., Schaalby bei Schleswig
- Prof. Dr. Johannes Münder*, em. Universitätsprofessor für Sozialrecht und Zivilrecht an der Technischen Universität Berlin
- Dr. Albrecht Otting*, ehem. Europäische Kommission, Brüssel

## Bearbeiterverzeichnis

---

- Prof. Dr. Hans Jürgen Papier*, Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D., em. Universitätsprofessor am Institut für Politik und Öffentliches Recht an der Universität München
- Ulrich Petersen*, Grundsatzreferent I, Deutsche Rentenversicherung Bund i.R., Berlin
- Prof. Dr. Hermann Plagemann*, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht und Medizinrecht, Frankfurt am Main, Honorarprofessor an der Universität Mainz
- Dr. Axel Reimann*, Präsident der Deutschen Rentenversicherung Bund a.D., Berlin
- Prof. Dr. Franz Ruland*, Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger a.D., Vorsitzender des Sozialbeirats der Bundesregierung a.D., München
- Prof. Dr. Winfried Schmähl*, em. Universitätsprofessor und ehem. Direktor der Wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung des Zentrums für Sozialpolitik an der Universität Bremen
- Markus Schön*, Leiter des Fachbereichs Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung, Stadt Krefeld
- Dr. Frank Schreiber*, Richter am Hessischen Landessozialgericht, Darmstadt
- Gerhard Sehnert*, Geschäftsführer der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Kassel
- Prof. Dr. Foroud Shirvani*, Universitätsprofessor für Öffentliches Recht an der Universität Bonn
- Jutta Siefert*, Richterin am Bundessozialgericht, Kassel
- Prof. Dr. Wolfgang Spellbrink*, Vors. Richter am Bundessozialgericht, Kassel
- Prof. Dr. Heinz Dietrich Steinmeyer*, em. Universitätsprofessor für Sozialrecht, Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht an der Universität Münster
- Prof. Dr. iur. Thomas Trenczek*, M.A. sozwiss.; Professor an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- Prof. Dr. Maximilian Wallerath*, ehem. Universitätsprofessor für öffentliches Recht, Sozialrecht und Verwaltungslehre an der Universität Greifswald sowie Richter am LVerfG Mecklenburg-Vorpommern
- Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein*, Universitätsprofessorin für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt im Sozialrecht an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- Prof. Dr. Raimund Waltermann*, Universitätsprofessor und Direktor des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit an der Universität Bonn
- Prof. Dr. Felix Welti*, Universitätsprofessor für Sozial- und Gesundheitsrecht, Recht der Rehabilitation und der Behinderung an der Universität Kassel
- Dr. Britta Wiegand*, Richterin am Sozialgericht, Mainz, zur Zeit wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesverfassungsgericht

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	5
Bearbeiterverzeichnis .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	23
Literaturverzeichnis .....	41
<b>Teil 1: Grundlagen</b>	
§ 1 Das Sozialrecht: Systematisierung, Verortung und Institutionalisierung .....	51
<i>Ulrich Becker</i>	
§ 2 Geschichte des Sozialrechts .....	83
<i>Andreas Hänlein</i>	
§ 3 Der Einfluss des Verfassungsrechts auf das Sozialrecht .....	131
<i>Hans-Jürgen Papier/Foroud Shirvani</i>	
§ 4 Ökonomische Grundlagen sozialer Sicherung.....	182
<i>Winfried Schmähl</i>	
§ 5 Zukunft des Sozialstaats .....	234
<i>Richard Hauser</i>	
<b>Teil 2: Sozialleistungsträger – Sozialleistungen – Verfahren</b>	
§ 6 Das Sozialleistungsverhältnis – generelle Rechte und Pflichten zwischen Sozialleistungsempfängern und -trägern.....	273
<i>Ralf Kreikebohm/Friedrich von Koch</i>	
§ 7 Sozialleistungen .....	334
<i>Raimund Waltermann</i>	
§ 8 Zusammenarbeit der Leistungsträger .....	380
<i>Hans-Jürgen Kretschmer</i>	
§ 9 Ersatzpflichten Dritter .....	396
<i>Hermann Plagemann</i>	
§ 10 Sozialdatenschutz .....	420
<i>Wolfgang Binne/Carsten Kremer</i>	
§ 11 Verfahrensrecht .....	500
<i>Maximilian Wallerath</i>	
§ 12 Das sozialgerichtliche Verfahren .....	576
<i>Peter Kummer</i>	
<b>Teil 3: Die Sozialversicherung</b>	
§ 13 Organisation und Selbstverwaltung der Sozialversicherung .....	719
<i>Sylvia Dünn</i>	
§ 14 Grundfragen des Versicherungs- und Beitragsrechts .....	745
<i>Peter Axer</i>	
§ 15 Krankenversicherungsrecht .....	777
<i>Ingwer Ebsen/Astrid Wallrabenstein</i>	
§ 16 Unfallversicherung.....	841
<i>Wolfgang Spellbrink</i>	



## Inhaltsübersicht

---

§ 17	Rentenversicherung .....	896
	<i>Franz Ruland</i>	
§ 18	Pflegeversicherung .....	969
	<i>Gerhard Igl</i>	
§ 19	Die agrarsoziale Sicherung.....	1009
	<i>Gerhard Sehnert</i>	
§ 20	Künstlersozialversicherung .....	1032
	<i>Peter Axer/Britta Wiegand</i>	
§ 21	Arbeitsförderung.....	1045
	<i>Karl-Jürgen Bieback</i>	
<b>Teil 4: Die sonstigen Bereiche des Sozialrechts</b>		
§ 22	Berufsständische Versorgungswerke .....	1105
	<i>Iris Kemmler</i>	
§ 23	Sozialhilferecht .....	1135
	<i>Jutta Siefert</i>	
§ 24	Grundsicherung für Arbeitsuchende.....	1189
	<i>Sabine Knickrehm/Karen Krauß</i>	
§ 25	Kinder- und Jugendhilferecht .....	1255
	<i>Johannes Münder/Thomas Trenczek</i>	
§ 26	Soziales Entschädigungsrecht .....	1284
	<i>Friedhelm Hase</i>	
§ 27	Schwerbehindertenrecht .....	1324
	<i>Felix Welti</i>	
§ 28	Recht der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen .....	1353
	<i>Axel Reimann</i>	
§ 29	Wohngeldrecht .....	1412
	<i>Joachim Becker</i>	
§ 30	Familienlastenausgleich .....	1420
	<i>Dagmar Felix</i>	
§ 31	Ausbildungsförderung .....	1447
	<i>Timo Hebel</i>	
§ 32	Kommunale Sozialpolitik .....	1475
	<i>Markus Schön</i>	
<b>Teil 5: Internationales, supranationales und zwischenstaatliches Sozialrecht</b>		
§ 33	Das nationale Recht grenzüberschreitender Sachverhalte .....	1505
	<i>Heinz-Dietrich Steinmeyer</i>	
§ 34	Sozialversicherungsabkommen .....	1529
	<i>Ulrich Petersen</i>	
§ 35	Soziales EU-Verfassungsrecht .....	1550
	<i>Frank Schreiber</i>	
§ 36	EU-Koordinierungsrecht .....	1601
	<i>Albrecht Otting</i>	

§ 37	Globales Sozialrecht – Soziale Sicherung als Aufgabe Internationaler Organisationen .....	1631
	<i>Markus Kaltenborn</i>	
	Stichwortverzeichnis .....	1645

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Bearbeiterverzeichnis .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	23
Annex: Zitierweise Landessozialgerichte .....	40
Literaturverzeichnis .....	41

### Teil 1: Grundlagen

§ 1	Das Sozialrecht: Systematisierung, Verortung und Institutionalisierung .....	51
	I. Systematisierung: Eigenheiten und Interventionstypen .....	52
	II. Verortung: Vorgaben und Verbindungen .....	60
	III. Institutionalisierung: Strukturen und Prinzipien .....	68
	IV. Schlusswort und Ausblick .....	82
§ 2	Geschichte des Sozialrechts .....	83
	I. Die Arbeitergesetzgebung des Deutschen Kaiserreichs: Absicherung von Standardrisiken des Erwerbslebens mithilfe des öffentlichen Rechts .....	83
	II. Die Sozialrechtsentwicklung im Ersten Weltkrieg .....	89
	III. Die Sozialrechtsentwicklung in der Weimarer Republik: Soziale Grundrechte und knappe ökonomische Ressourcen im Widerstreit .....	90
	IV. Die Sozialrechtsentwicklung in der Zeit des Nationalsozialismus: Arbeit, Volksgemeinschaft und Krieg als bestimmende Faktoren selektiver Sozialpolitik .....	98
	V. Die Sozialrechtsentwicklung in der Besatzungszeit und in der Bonner Bundesrepublik Deutschland: Wiederaufbau, Wohlstand und Wandel der Lebens- und Arbeitsformen .....	104
	VI. Die Sozialrechtsentwicklung in der Berliner Republik .....	123
§ 3	Der Einfluss des Verfassungsrechts auf das Sozialrecht .....	131
	I. Das Sozialstaatsprinzip .....	132
	II. Grundgesetzliche Kompetenzordnung .....	136
	III. Eigentumsgarantie (Art. 14 GG) .....	146
	IV. Berufsfreiheit (Art. 12 GG) .....	157
	V. Gleichheitssatz (Art. 3 GG) .....	164
	VI. Allgemeine Handlungsfreiheit und Vertrauensschutz .....	175
	VII. Gesetzmäßigkeit der Verwaltung .....	180
§ 4	Ökonomische Grundlagen sozialer Sicherung .....	182
	I. Soziale Sicherung: Gegenstand und Teilbereich der Wirtschafts- und Sozialpolitik ...	183
	II. Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der sozialen Sicherung in Deutschland – zugleich einige quantitative Angaben .....	185
	III. Soziale Sicherung im Wirtschaftskreislauf .....	190
	IV. Konzeptionen und Ausgestaltungsmöglichkeiten von Einrichtungen und Maßnahmen sozialer Sicherung .....	192
	V. Ökonomische Wirkungen sozialer Sicherung .....	197

## Inhaltsverzeichnis

VI. Auswirkungen von ökonomischer Entwicklung und von Strukturwandlungen u.a. im Bevölkerungsaufbau auf die soziale Sicherung .....	230
§ 5 Zukunft des Sozialstaats .....	234
I. Sozialstaat .....	234
II. Die finanzielle Größenordnung der „sozialen Komponente“ in Deutschland und ihre Verteilungswirkungen .....	241
III. Rechtliche, demografische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen als Rahmenbedingungen des Sozialstaats .....	246
IV. Zur weiteren Entwicklung des Sozialstaats .....	261
<b>Teil 2: Sozialleistungsträger – Sozialleistungen – Verfahren</b>	
§ 6 Das Sozialleistungsverhältnis – generelle Rechte und Pflichten zwischen Sozialleistungsempfängern und -trägern .....	273
I. Einführung .....	274
II. Das Sozialleistungsverhältnis .....	275
III. Generelle Rechtsansprüche aus dem Sozialleistungsverhältnis .....	279
IV. Generelle Pflichten der Bürger/Versicherten aus dem Sozialleistungsverhältnis .....	313
§ 7 Sozialleistungen .....	334
I. Soziale Rechte und Sozialleistungen .....	335
II. Arten der Sozialleistungen .....	336
III. Geltungsbereich des SGB .....	338
IV. Rechte und Pflichten im Sozialleistungsverhältnis .....	340
V. Grundsätze des Leistungsrechts .....	345
VI. Einstweilige Sozialleistungen .....	351
VII. Übertragung, Verpfändung und Pfändung von Sozialleistungen .....	355
VIII. Aufrechnung und Verrechnung .....	365
IX. Rechtsnachfolge von Todes wegen .....	370
X. Die Auszahlung von Geldleistungen .....	376
§ 8 Zusammenarbeit der Leistungsträger .....	380
I. Einleitung .....	380
II. Grundsatzregelung über die Zusammenarbeit (§ 86 SGB X) .....	381
III. Beschleunigung der Zusammenarbeit bei Auszahlung von Sozialleistungen (§ 87 SGB X) .....	383
IV. Vertraglicher und gesetzlicher Auftrag zwischen Leistungsträgern (§§ 88–93 SGB X) .....	385
V. Arbeitsgemeinschaften der Leistungsträger und ihrer Verbände (§ 94 SGB X) .....	388
VI. Zusammenarbeit bei Planung und Forschung (§ 95 SGB X) .....	390
VII. Ärztliche Untersuchungen, psychologische Eignungsuntersuchungen (§ 96 SGB X) ..	392
VIII. Erstattungsansprüche der Leistungsträger untereinander (§§ 102–114 SGB X) .....	393
§ 9 Ersatzpflichten Dritter .....	396
I. Subsidiarität .....	396

II. Schadensregress .....	398
III. Beitragsregress, § 119 SGB X .....	409
IV. Ersatzanspruch gegen den privilegierten Arbeitgeber bzw den Arbeitskollegen .....	411
V. Ersatzpflichten des Arbeitgebers .....	412
VI. Unterhaltsregress.....	415
VII. „Erbenhaftung“ .....	418
§ 10 Sozialdatenschutz .....	420
I. Einleitung .....	421
II. Geschichte des Sozialdatenschutzes.....	421
III. Verfassungsrechtliche und europarechtliche Vorgaben .....	425
IV. Regelungssystematik des Sozialdatenschutzes .....	428
V. Regelungsprinzipien des Sozialdatenschutzes .....	432
VI. Begriffsbestimmungen .....	434
VII. Grundnorm des Sozialdatenschutzes: § 35 SGB I.....	440
VIII. Zulässigkeit des Erhebens von Sozialdaten .....	443
IX. Allgemeine Vorgaben für die Verarbeitung und Nutzung von Sozialdaten (§ 67 b SGB X) .....	450
X. Zulässigkeit der Speicherung, Veränderung und Nutzung von Sozialdaten .....	453
XI. Zulässigkeit des Übermittels von Sozialdaten .....	456
XII. Organisatorische Vorkehrungen zum Schutz der Sozialdaten .....	481
XIII. Besondere Arten der Verarbeitung von Sozialdaten.....	485
XIV. Rechte der Betroffenen .....	489
XV. Straf- und Bußgeldvorschriften .....	497
§ 11 Verfahrensrecht .....	500
I. Einführung .....	501
II. Die Subjekte des Verwaltungsverfahrens .....	508
III. Allgemeine Verfahrensbestimmungen .....	517
IV. Verfahrensgrundsätze, Rechte der Beteiligten .....	524
V. Der Verwaltungsakt als Ziel des Verwaltungsverfahrens .....	538
VI. Der fehlerhafte Verwaltungsakt .....	554
VII. Die Bestandskraft des Verwaltungsaktes .....	557
VIII. Der öffentlich-rechtliche Vertrag als Ziel des Verwaltungsverfahrens .....	566
IX. Das Widerspruchsverfahren .....	572
§ 12 Das sozialgerichtliche Verfahren .....	576
I. Rechtsgrundlagen .....	577
II. Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit .....	579
III. Rechtsweg zu den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit.....	585
IV. Klagearten .....	589
V. Antragsverfahren zur Überprüfung der Gültigkeit untergesetzlicher Normen .....	605

## Inhaltsverzeichnis

VI. Örtliche Zuständigkeit .....	607
VII. Allgemeine Regelungen für die Verfahren vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit .....	608
VIII. Vorverfahren .....	629
IX. Vorläufiger Rechtsschutz .....	633
X. Verfahren im ersten Rechtszug .....	641
XI. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung .....	656
XII. Mündliche Verhandlung .....	663
XIII. Beweisaufnahme .....	665
XIV. Beweiswürdigung .....	668
XV. Entscheidungen .....	672
XVI. Berufung .....	677
XVII. Revision .....	691
XVIII. Beschwerde .....	703
XIX. Anhörungsrüge und Gegenvorstellung .....	707
XX. Wiederaufnahme des Verfahrens .....	708
XXI. Kosten .....	709
 <b>Teil 3: Die Sozialversicherung</b>	
§ 13 Organisation und Selbstverwaltung der Sozialversicherung .....	719
I. Die Organisation der Sozialversicherung .....	719
II. Selbstverwaltung in der Sozialversicherung .....	733
§ 14 Grundfragen des Versicherungs- und Beitragsrechts .....	745
I. Sozialversicherung und Beitragsfinanzierung .....	746
II. Versicherter Personenkreis .....	746
III. Die Beitragsfinanzierung .....	765
§ 15 Krankenversicherungsrecht .....	777
A. Das Krankenversicherungsrecht in historischer Perspektive .....	778
I. Kontinuitäten der GKV als Sozialversicherung für einen immer größer werdenden Teil der Bevölkerung .....	778
II. „Gesundheitsreform“ – stetige Weiterentwicklung der GKV in den letzten drei Dekaden .....	780
B. Sozial- und gesundheitspolitische Herausforderungen – Antworten und noch offene Fragen für die GKV .....	782
I. Wettbewerb der Kassen und der Leistungserbringer in verknüpften Systemen .....	782
II. Hierarchie von Steuerungssystemen „gemeinsamer Selbstverwaltung“ .....	784
III. Das ungelöste Problem eines sozial gerechten nicht diskriminierenden Versicherungsschutzes .....	786
IV. Die Debatte um finanzielle Grenzen für das sozialstaatliche Versprechen einer Gesundheitsversorgung für alle auf dem Stand der medizinischen Wissenschaft .....	788
C. Das Recht der gesetzlichen Krankenversicherung .....	789

I. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen .....	789
II. Die Gesetzessystematik des Krankenversicherungsrechts .....	791
III. Die Strukturprinzipien der gesetzlichen Krankenversicherung .....	793
IV. Der versicherte Personenkreis – Der Zugang zur gesetzlichen Krankenversicherung .....	795
V. Die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung .....	798
VI. Die Beziehungen der Krankenkassen zu den Leistungserbringern – Das Leistungserbringungsrecht (§§ 69–140 e SGB V) .....	817
VII. Zentrale Regulierung .....	829
VIII. Die Organisation der Krankenkassen .....	832
IX. Die Finanzierung der Krankenversicherung .....	835
§ 16 Unfallversicherung .....	841
I. Bedeutung der gesetzlichen Unfallversicherung .....	842
II. Versicherter Personenkreis .....	844
III. Die Versicherungsfälle des SGB VII .....	863
IV. Leistungen .....	881
V. Haftung von Unternehmern, Unternehmensangehörigen und anderen Personen .....	890
VI. Finanzierung .....	894
§ 17 Rentenversicherung .....	896
I. Einführung .....	897
II. Die Versicherten .....	901
III. Die Versicherungsfälle .....	908
IV. Die rentenrechtlichen Zeiten .....	919
V. Die Renten .....	923
VI. Die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner .....	941
VII. Sonstige Leistungen der Rentenversicherung .....	943
VIII. Die Finanzierung der Rentenversicherung .....	944
IX. Besonderheiten der Rentenversicherung in den neuen Bundesländern .....	954
X. Die Organisation der Rentenversicherung .....	957
XI. Die Besteuerung der Beiträge und der Renten .....	959
XII. Der Eigentumsschutz der Renten .....	961
XIII. Die Rentenversicherung vor weiteren Reformen .....	964
§ 18 Pflegeversicherung .....	969
I. Zahl der pflegebedürftigen Personen und ihre Verteilung auf Altersgruppen und Geschlecht .....	970
II. Zur Geschichte der Reform der Sicherung bei Pflegebedürftigkeit .....	971
III. Pflegeversicherung als neuer Sozialversicherungszweig und weitere Entwicklung des SGB XI .....	974
IV. Besonderheiten des Sozialversicherungszweigs Pflegeversicherung .....	974
V. Grundsätze der Pflegeversicherung .....	975

## Inhaltsverzeichnis

---

VI. Versicherungspflichtige Personen .....	980
VII. Leistungsberechtigte Personen .....	981
VIII. Leistungerschließung.....	983
IX. Leistungen .....	984
X. Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und des Ehrenamts sowie der Selbsthilfe.....	991
XI. Initiativprogramm zur Förderung neuer Wohnformen .....	991
XII. Leistungserbringung.....	992
XIII. Qualitätssicherung.....	993
XIV. Finanzierung der Leistungserbringer .....	998
XV. Träger der Pflegeversicherung.....	1003
XVI. Finanzierung der Pflegeversicherung .....	1003
XVII. Kooperation der Leistungserbringer .....	1004
XVIII. Private Pflegeversicherung .....	1004
XIX. Rechtsschutz .....	1005
XX. Andere Pflegeleistungen nach dem SGB .....	1005
XXI. Wirkungen der Pflegeversicherung.....	1005
XXII. Zum Bedarf an Weiterentwicklung der Pflegeversicherung .....	1007
§ 19 Die agrarsoziale Sicherung.....	1009
I. Systematische Zuordnung und geschichtliche Entwicklung.....	1009
II. Organisationsstruktur .....	1010
III. Finanzierung .....	1012
IV. Landwirtschaftliche Unfallversicherung .....	1012
V. Alterssicherung der Landwirte .....	1020
VI. Krankenversicherung der Landwirte .....	1027
VII. Pflegeversicherung .....	1031
§ 20 Künstlersozialversicherung .....	1032
I. Die soziale Absicherung von Künstlern und Publizisten .....	1032
II. Der Kreis der Versicherten nach dem KSVG.....	1035
III. Die Künstlersozialabgabe .....	1039
IV. Künstlersozialversicherung als Sozialversicherung .....	1044
§ 21 Arbeitsförderung.....	1045
I. Begriff, Funktion und Rechtsquellen des SGB III .....	1046
II. Besonderheiten, historische Entwicklung und Grundprinzipien .....	1049
III. Versicherungsverhältnis .....	1055
IV. Versicherungsleistungen – Entgeltersatz .....	1058
V. Förderleistungen außerhalb von Entgeltersatz .....	1093
VI. Leistungserbringungsrecht .....	1099
VII. Finanzierung .....	1101



VIII. Organisation .....	1102
IX. Verfahren .....	1102
<b>Teil 4: Die sonstigen Bereiche des Sozialrechts</b>	
§ 22 Berufsständische Versorgungswerke .....	1105
I. Einführung .....	1106
II. Entwicklung der berufsständischen Versorgungswerke .....	1106
III. Berufsständische Versorgungswerke als Alterssicherungssystem .....	1108
IV. Rechtliche Grundlagen .....	1109
V. Grundfragen der Organisation der berufsständischen Versorgungswerke .....	1112
VI. Finanzierung der berufsständischen Versorgungswerke .....	1116
VII. Grundstrukturen des Versicherten- und Leistungsrechts der berufsständischen Versorgungswerke .....	1121
§ 23 Sozialhilferecht .....	1135
I. Begriff, Funktion und Rechtsquellen .....	1136
II. Aufgaben und Ziele der Sozialhilfe .....	1139
III. Sozialhilfeträger und Zusammenarbeit mit anderen Trägern .....	1144
IV. Das sozialhilferechtliche Rechtsverhältnis .....	1149
V. Leistungen der Sozialhilfe .....	1151
VI. Kostenersatz, Kostenersatzung und Verpflichtungen Dritter .....	1182
VII. Ausgewählte Sonderregelungen .....	1185
§ 24 Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	1189
I. Das SGB II im System des Sozialrechts .....	1190
II. Die Voraussetzungen einer Leistungsberechtigung nach dem SGB II .....	1195
III. Die Bedarfsgemeinschaft gem. § 7 Abs. 3 SGB II .....	1215
IV. Die Leistungen nach dem SGB II .....	1219
§ 25 Kinder- und Jugendhilferecht .....	1255
I. Überblick .....	1255
II. Strukturmerkmale .....	1258
III. Leistungsrecht .....	1260
IV. Andere Aufgaben: §§ 42–60 SGB VIII .....	1269
V. Leistungsträger, Organisation, Kosten .....	1274
VI. Leistungserbringungsrecht .....	1277
VII. Verfahren .....	1281
VIII. Ausblick .....	1283
§ 26 Soziales Entschädigungsrecht .....	1284
I. Begriff und Grundlagen des sozialen Entschädigungsrechts .....	1284
II. Historische Entwicklung .....	1289
III. Rechtsgrundlagen .....	1293
IV. Die Entschädigungsfälle .....	1295

## Inhaltsverzeichnis

---

V. Die Entschädigungsleistungen .....	1309
VI. Organisation und Verfahren .....	1322
§ 27 Schwerbehindertenrecht .....	1324
I. Grundlagen .....	1325
II. Status und Statusfeststellung .....	1329
III. Beschäftigungspflicht .....	1333
IV. Ausgleichsabgabe .....	1337
V. Schutz vor Benachteiligungen, angemessene Vorkehrungen .....	1339
VI. Besonderer Kündigungsschutz .....	1342
VII. Schwerbehindertenschutz durch Mitbestimmung .....	1347
VIII. Leistungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben .....	1348
IX. Inklusionsbetriebe .....	1349
X. Förderung der WfbM .....	1350
XI. Unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr .....	1351
§ 28 Recht der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen .....	1353
I. Einführung .....	1353
II. Allgemeine Regelungen .....	1359
III. Leistungen zur Teilhabe .....	1371
IV. Die Teilhabeleistungen der Rehabilitationsträger im Einzelnen .....	1394
§ 29 Wohngeldrecht .....	1412
I. Regelungsproblem .....	1412
II. Rechtsgrundlagen .....	1412
III. Bedeutung des Wohngeldrechts .....	1413
IV. Anspruchsvoraussetzungen .....	1413
V. Verfahren und Rechtsschutz .....	1419
§ 30 Familienlastenausgleich .....	1420
I. Begriff .....	1421
II. Instrumente des Familienlastenausgleichs .....	1421
III. Zielsetzungen .....	1422
IV. Familienlastenausgleich im Einkommensteuerrecht .....	1423
V. Familienlastenausgleich im Sozialrecht .....	1436
§ 31 Ausbildungsförderung .....	1447
I. Die Ausbildungsförderung im Allgemeinen .....	1447
II. Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG .....	1460
III. Die Ausbildungsförderung nach dem AFBG .....	1473
IV. Die Ausbildungsförderung nach Landesrecht .....	1474
§ 32 Kommunale Sozialpolitik .....	1475
I. Einleitung .....	1475

II. Grundlegung .....	1477
III. Aktuelle Fragestellungen zu den Schwerpunkten kommunaler Sozialpolitik .....	1494
IV. Ausblick .....	1499
<b>Teil 5: Internationales, supranationales und zwischenstaatliches Sozialrecht</b>	
§ 33 Das nationale Recht grenzüberschreitender Sachverhalte .....	1505
I. Einleitung .....	1505
II. Begriff des internationalen Sozialrechts .....	1506
III. Ursprung der Normen des internationalen Sozialrechts .....	1507
IV. Regelungen des Geltungsbereichs inländischen Sozialrechts .....	1508
V. Internationales Sozialrecht und internationales Privatrecht .....	1526
§ 34 Sozialversicherungsabkommen .....	1529
I. Zwischenstaatliche Regelungen .....	1529
II. Sozialversicherungsabkommen und nationales Recht .....	1534
III. Aufbau und Inhalt von Sozialversicherungsabkommen .....	1536
§ 35 Soziales EU-Verfassungsrecht .....	1550
I. Einführung: Primärrechtliche Vorgaben für das EU-Sozialrecht und primärrechtliche Einflüsse auf das mitgliedstaatliche Sozialrecht .....	1551
II. Die Bedeutung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union für das Sozialrecht .....	1559
III. Der soziale Gehalt der Unionsbürgerschaft .....	1563
IV. Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	1569
V. Der Einfluss der sonstigen Grundfreiheiten auf das Sozialrecht .....	1574
VI. Schutz vor Diskriminierung im Sozialrecht .....	1578
VII. EU-Wettbewerbsordnung und Sozialrecht .....	1585
VIII. Die Rechtsstellung von Drittstaatsangehörigen .....	1595
§ 36 EU-Koordinierungsrecht .....	1601
I. Grundlagen .....	1601
II. Grundsätze .....	1606
III. Besondere Vorschriften für die einzelnen Leistungsarten .....	1612
IV. Durchführung .....	1627
V. Ausblick .....	1629
§ 37 Globales Sozialrecht – Soziale Sicherung als Aufgabe Internationaler Organisationen .....	1631
I. Einleitung .....	1632
II. Soziale Sicherheit als Gegenstand des globalen und regionalen Menschenrechtsschutzes .....	1634
III. Das Sozialrecht der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) .....	1638
IV. Ausblick .....	1643
Stichwortverzeichnis .....	1645